

Mädchenbilder in den Medien

21. September 2009

1. Saarländischer Mädchenkongress lädt zur Auseinandersetzung mit den Medien ein

TOPMODEL ODER ASCHENPUTTEL
... und was gibt es dazwischen?

Mädchenbilder in den Medien
10. Oktober 2009 · 10:30 - 17:00 Uhr
HTW · Goebenstr. 40 · 66117 Saarbrücken

1. Saarländischer Mädchenkongress für Mädchen ab 13 Jahren und Fachkräfte
Schirmherrschaft: Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur

Bild 1 von 1

SAARBRÜCKEN / KREIS SAARLOUIS Der 1. saarländische Mädchenkongress unter dem Motto „Mädchenbilder in den Medien“, findet am Samstag, 10. Oktober, von 10.30 bis 17 Uhr an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) Saarbrücken, Goebenstraße 40, statt. Schirmherrin ist Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, Annegret Kramp-Karrenbauer.

Noch immer ist die Darstellung von Mädchen und Jungen in den Medien oft sehr unterschiedlich. Geschlechter spezifische Rollenbilder sind in der Medienwelt häufig vorzufinden. Dabei steht seit langem fest, dass die Medien einen großen Einfluss auf die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen haben. Das Ziel des Mädchenkongresses ist es deshalb, Mädchen und Fachkräfte dafür zu sensibilisieren, dass es in Medien verschiedene Darstellungsformen von Geschlechterrollen gibt. Auf dem Kongress haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, eigenen Vorstellungen zum Thema zu entwickeln und sich kritisch sowohl mit der Soll- als auch mit der Ist-Situation der Mediendarstellungen auseinanderzusetzen. Verdeutlicht werden soll, dass es viele technische Mittel gibt, wie die Realität verändert werden kann und so ein Bild von Mädchen und Frauen geschaffen wird, das in der Wirklichkeit nicht bestehen kann. In fünf verschiedenen Workshops können sich Mädchen ab dreizehn Jahren mit den unterschiedlichsten Medien und typischen Rollenklischees auseinandersetzen. Die Themen sind dabei vielfältig und reichen vom richtigen Umgang mit dem Internet oder der eigenen Stimme, über die kritische Betrachtung von Werbefilmen, hin zu den Möglichkeiten von Bildbearbeitungsprogrammen oder der Darstellung von Mädchen in Zeitschriften. Der Kongress schließt mit der Präsentation der Workshop-Ergebnisse.

Für Fachkräfte gibt es parallel zu den Workshops zwei Fachvorträge; in denen es ebenfalls um die kritische Auseinandersetzung von weiblichen Rollenbildern in der Medienwelt geht.

Verantwortlich für den Kongress ist das PARITÄTische Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland mit seiner Fachstelle für Mädchenarbeit und der Lobby-Arbeitskreis für Mädchen und junge Frauen.

Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es per Mail-Anfrage an die beiden Verantwortlichen: Anja Rettig (a.rettig@quarternet.de) und Astrid Brettnacher (astrid-brettnacher@kreis-saarlouis.de)